

Miss Europe holt sich Drittstich im Vaxx-Jet

Miss Europe holt sich dritte Corona-Impfung und will damit Vorbild für Skeptiker und Verunsicherte sein.

BEZIRK. „Ich habe die Einladung von Globe Air und dem Roten Kreuz, mir den Drittstich am Flughafen Linz-Hörsching zu holen, gerne angenommen“, zeigt sich Beatrice Körmer begeistert von der kreativen Idee, die Impfbereitschaft der Oberösterreicher zu erhöhen. Begleitet war diese Aktion dann auch von einem Hauch Fernweh.

Medienwirksam durfte die amtierende Miss Europe, die übrigens aus dem Weinviertel stammt, auch einen Blick ins Cockpit werfen. „Ganz ehrlich,

ich wäre spontan bereit gewesen, sofort wegzufiegen“, lacht Beatrice. „Aber leider ist momentan grad wieder gar nichts möglich. Auch deshalb, weil sich viel zu wenig Menschen eine Corona-Impfung verabreichen lassen. In so einer Eingeschränktheit zu leben ist absolut nicht mein Ding und ich unterstütze alle Aktionen gerne, um die Impfrate zu steigern“, zeigt sich die Seyringerin bestimmt.

Mit ihrer öffentlichen Impfbereitschaft will die 26-jährige Beatrice Körmer vorbildgebend und motivierend auf jene Gruppe der Österreicher wirken, die sich nur all zu gerne hinter ihrer Jugend und Sportlichkeit verstecken. Sie ist überzeugt, dass nur durch ein gemeinsames Vorgehen diese



Beatrice Körmer würde am liebsten gleich abheben. Foto: Albert Mikovits

Pandemie so rasch als möglich beendet werden kann: „Jeder hat den Wunsch, besser früher als später, wieder in ein normales, gesellschaftliches Leben zurückzukehren.“

Neben der schönsten Frau Europas waren noch 200 weitere Impfwillige an diesem Tag am Flughafen.